

wird das Publikum gebeten, diesfallige Aufträge an die unterzeichnete Administration ge'angen zu lassen.

Burgk bei Dresden, am 19. Octbr. 1842.
Die Administration der Freiherrlich von Burgk'schen Steinkohlen- und Eisenhüttenwerke.

Bekanntmachung.

Es empfiehlt sich Unterzeichneter bestens mit allen Sorten guten und schönen Tuchen und verschiedenen Arten auf Tuch gedruckten Westen, mit welchen derselbe seine Freunde und Abnehmer bei billigen Preisen bestens bedienen wird.

G. Albrecht,
Tuchscheererstr. in Wilsdruf.

Dienstboten-Bureau zu Wilsdruf.

Eine Kinderfrau in den mittleren Jahren, welche wegen ihrer Brauchbarkeit und moralischer Aufführung besonders empfohlen werden kann, sucht zu Weihnachten d. J. einen Dienst, auch kann selbige, wenn es gewünscht wird, früher antreten.

Bekanntmachung.

Montags, als den 31. October 1842 nimmt das erste Abonnement-Concert in Heinsberg seinen Anfang, was ich hierdurch ergebenst anzeige, und um einen recht zahlreichen und gütigen Zuspruch bitte.

August Schlicke,
Stadtmusikus in Tharand.

In Bezug auf Obiges erlaubt sich Unterzeichneter bekannt zu machen, daß er an diesem Tage mit frischem Most und Karpfen in Most gesotten aufzuwarten die Ehre haben wird.

E. Lindner in Heinsberg.

Einladung.

Künftigen Sonntag und Montag, als am 30. und 31. d. M., bin ich gesonnen ein

Mostfest

abzuhalten, wobei auch Karpfen in Most gesotten zu haben sein werden. Indem ich dies hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringe, lade ich alle Freunde derartiger Vergnügungen unter der Versicherung guter Bedienung hierzu ergebenst ein.

Der Gastwirth Knöfel
in Oberwartha.

Einladung.

Sonntag und Montag, den 30. und 31. October d. J., wird in Limbach das Kirchweihfest gefeiert. Um zahlreichen Besuch bittet der Wirth

Hanksche.

Nachstehende schöne Lithographien empfehlen wir als passende Zimmer-Decoration:

Mönche in der Schenke 1 Thlr., Frage an den Storch 1 Thlr., Jacob und Rachel 1 Thlr., Sonntagsjäger auf der Pürsch 22½ Ngr., weiße Maus 22½ Ngr., die Schwester 15 Ngr., die beiden Schwestern 15 Ngr., die Freundinnen 15 Ngr., der kleine Schotte 15 Ngr., Cousin und Cousine 15 Ngr., die Geschwister 15 Ngr., Kinder im Walde 15 Ngr., kleine Gratulantin 15 Ngr., Hannchen und Küchlein 15 Ngr., meine liebe Mutter 15 Ngr., die Mittagsruhe 15 Ngr., Knabe einen Hund jagend 15 Ngr., die kleine Tänzerin 10 Ngr., Rückkehr des Geliebten 15 Ngr., mein kleiner Liebling 15 Ngr., Mädchen im Parke 15 Ngr., Brautpaar 15 Ngr., die Eintracht 15 Ngr., die Vertrauten 15 Ngr., das durchgehende Pferd 15 Ngr., das unterbrochene Bettrennen 15 Ngr., der Abschied 15 Ngr., die kleine Coquette 15 Ngr., die Toilette 15 Ngr., die Gärtnerin 15 Ngr., Kind an der Quelle 15 Ngr. Vorräthig bei
E. E. Klinkicht und Sohn in Meissen.

Bei E. E. Klinkicht und Sohn ist zu haben:

Predigt und Altargebet.
Dom. XVI. p. Trinit., nach dem großen Brandunglück zu Oschatz vom 7. Sept. 1842, auf dem offenen Marktplatze gesprochen von M. Fr. Liebe, Pfarrer und Superintendenten und M. K. Fr. Tzschucke, Diaconus daselbst. Preis 5 Ngr. (Der Ertrag ist halb der Kirche, halb den Verunglückten bestimmt)